



## Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 31. August 1887.

---

**Inhalt:** Eingesendete Mittheilungen: D. Stur. Zwei Palmenreste aus Lapeny bei Assling in Oberkrain. E. Hatle und H. Tauss. Neue mineralogische Beobachtungen aus Steiermark. — Reise-Berichte: Dr. Edm. v. Mojsisovics und Georg Geyer. Die Beschaffenheit der Hallstätter Kalke in den Mürzthaler Alpen. K. M. Paul. Reisebericht aus dem Karpathensandsteingebiete von Mähren. — Literatur-Notizen: G. Laube und G. Bruder. A. Cathrein. R. Scharizer. Ph. Poëta. K. Martin. O. Novák.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

---

### Eingesendete Mittheilungen.

D. Stur. Zwei Palmenreste aus Lapeny bei Assling in Oberkrain.

Von einem geehrten Freunde unserer Anstalt, der aus besonderen Rücksichten nicht genannt sein will, erhielten wir eben zwei grössere Platten mit Palmenresten. Der Fundort derselben ist auf der Specialkarte 1 75.000 d. N. als „staré jamy“ bei Lapeny bei Assling bezeichnet.

Der eine dieser Palmenreste wird gegenwärtig mit dem Namen *Sabal major* Ung. sp. bezeichnet und ist an dem Stücke die Spitze des Blattstieles und die Basis des Fächers erhalten.

Der zweite erinnert sehr lebhaft an jenen Palmenrest, den ich aus Eibiswald unter dem Namen *Calamus Mellingeri* Stur bekannt gemacht habe und den ich später auch aus Trifail für unsere Sammlung erhielt. Eine Identificirung dieser Reste aus den eben genannten drei Fundorten ist schwierig, da vom erstgenannten Fundorte die Blattbasis, aus den zwei letzteren obere Theile des gefiederten Blattes vorliegen, auch der Vergleich mit *Phoenicites spectabilis* U. nicht ausgeschlossen ist. Immerhin ist es wichtig, zu constatiren, dass beide eben erhaltene Palmenreste, den gleich benannten von Trifail so sehr ähnlich sind, dass kaum ein Zweifel übrig bleibt, dass an den „staré jamy“ bei Lapeny ebenso die Sotzkasehichten vorkommen wie zu Trifail, die allerdings dort arm, hier reich an Kohlenführung erwiesen sind.

Dem freundlichen Geber unseren höflichsten Dank für das werthvolle Geschenk.